

Verkaufsanerbieten von Versteinerungen der Grauwacke des rhein. Systems.

Coblenz liegt in der Mitte reicher Fundorte der Versteinerungen der rheinischen Grauwacke, wie der Pfaffendorfer Höhe, Lahnstein, Ems, Kemmerau, Singhofen, Braubach, Boppard, Rhense, Laubbach, Winnigen, Brodenbach und viele andere Orte, so dass die Untersuchung äusserst ergiebig ist. Desshalb hat es sich der Unterzeichnete zur Aufgabe gestellt, die Versteinerungen derselben so gründlich als möglich zu erforschen, da gerade diese Parthie noch so unbekannt ist. Um dieses aber auszuführen und einen Theil seiner freien Zeit darauf verwenden zu können, muss er wünschen, bei den Freunden der Paläontologie die nöthige Unterstützung zu finden. Zu diesem Zwecke erlaubt sich derselbe, die bereits vorräthigen Doubletten zum Verkaufe anzubieten, um mit dem dadurch gewonnenen Material die Sammlungen weiter zu vervollständigen.

Die Sammlung der Versteinerungen der rheinischen Grauwacke, des Spiriferen-Sandsteins, ist vorläufig auf 100 Stück berechnet, und wird, nach dem mehr oder weniger häufigen Vorkommen, in IV. Lieferungen, jede zu 25 Stück abgetheilt, auch in verschiedenen Preisen, hierdurch angeboten.

Die I. Lieferung zu 2 Thlr. und die II. zu 3 Thlr. p. c. sind bereits vorräthig und enthalten folgende Exemplare:

- Erste Lieferung.
- 1) *Chondrites antiquus* Gpp. — 2) *Chondrites var gracilior* Gpp. — 3) *Haliserites Dechenianus* Gpp. — 4) *Calamopora fibrosa* var. Gdf. — 5) *Pleurodictyum problematicum* Gdf. — 6) *Ctenocrinus Typus* Br. Stielglieder und Gelenk-Flächen-Abdrücke. — 7) *Pantacrinus* . . . ? — 8) *Spirifer cultrijugatus* F. Röm. — 9) *Spirifer macropterus* Gdf. — 10) *Spirifer macropterus*, var. *micropterus* Gdf. — 11) *Spirifer striatulus* Schloth. — 12) *Chonetes dilatata* F, Röm. sp. — 13) *Chonetes sarcinulata* Kon. — 14) *Orthis testudinaria* Dalm. — 15) *Leptaena laticosta* Konr. — 16) *Leptaena depressa*? Kon. — 17) *Terebratula strigiceps* F. Röm. — 18) *Terebratula parallelipeda* Br. — 19) *Terebratula daleidensis* F. Röm. — 20) *Nucula lamellosa* Sdb. — 21) *Pleurotomaria scalaris* Sdb. — 22) *Bellerophon bisulcatus* Röm. —

23) *Euomphalus* . . . — 24) *Spirorbis ammonia* Edw. — 25) *Serpula lumbricalis*?

Zweite Lieferung.

1) *Cyatophyllum primaevum* Stein. — 2) *Pentacrinus* . . . ? —
 3) *Rhodocrinus verus* Gdf. — 4) *Tentaculites* . . Hülfsglieder
 der *Crinoideen*. — 5) *Spirifer ostiolatus* Schloth. — 6) *Spir. at-*
tenuatus v. B. oder n. sp. — 7) *Orthis rectangularis* Konr. —
 8) *Orthis umbraculum* v. B. — 9) *Leptaena Sedgwickii* A. V. —
 10) *Lept. subarachnoidea* AV. sp. — 11) *Lept. explanata* Sow.
 — 12) *Terebratula reticularis* Gmel. — 13) *Pterinea fasciculata*
 Gdf. nur in Bruchstücken; jedoch charakteristisch für die Spe-
 cies. — 14) *Pter. ventricosa* Gdf. — 15) *Pter.* n. sp. Singho-
 fen. — 16) *Solen constrictus* Sdb. — 17) *Nucula Krachtae*
 Röm. — 18) *Nucula* n. sp. — 19) *Nuc.* n. sp. — 20) *Bellerophon*
macrostoma F, Röm. — 21) *Pleurotomaria striata* Gdl. meist
 nur vollständige Schalenabdrücke. — 22) *Pleurot. daleidensis*
 F. Röm. — 23) *Loxonema* . . . — 24) *Phacops latifrons* Bur.
 Bruchstücke, Augen, Kopfränder etc. — 25) *Phac. laciniatus* Hön.
 Schwanzstücke.

Für die folgende Lieferung sind schon viele Stücke vorhan-
 den, jedoch in so geringer Anzahl, dass sie noch nicht in der
 vollständigen Suite angeboten werden können. Dahin sind na-
 mentlich eine grosse Anzahl von Pelecypoden, zum Theil noch
 unbestimmten Gattungen und Species angehörig, zu zählen.

Alle Exemplare sind so gut und vollständig, als sie zu er-
 halten möglich waren; die Zweischaler meist in verschiedenen
 Abdrücken; Kenner haben schon ihr Urtheil über die Schönheit
 der vorhandenen Stücke ausgedrückt. Wer Einzelnes in beson-
 derer Schönheit und Vollständigkeit zu erhalten wünscht, beliebe
 die Angabe seiner Wünsche und Anerbietungen besonders zu
 machen. Alle Briefe und Sendungen gehen auf Kosten des An-
 fragers oder Bestellers. Auf Tauschanerbieten kann nicht Rück-
 sicht genommen werden.

Coblenz, im April 1850.

Ph. Wirtgen.